

# GEMEINDE BRIEF 38/22



St. Lukas Fuhlsbüttel

Juni | Juli | August



# SOMMER & HOFFNUNG

## INHALT

---

<b>Begrüssung:</b> Pastorin Susanne Lehmann	3
<b>Auf dem Kirchplatz:</b> Mit Pastorin Susanne Lehmann	4–5
<b>Auf Wiedersehen:</b> Pastorin Heinecke und Pastor Watzlawik	6–8
<b>Neues aus dem KGR</b>	8
<b>Aus der Gemeinde:</b> Der Krieg in der Ukraine	9
<b>Musik in St. Lukas:</b> Johanna Veit stellt sich vor	10
<b>Musik Termine:</b> Für die Kinder- und Jugendchöre und aktuelle Konzerte	11
<b>Konfirmation 07.05.2022</b>	12–13
<b>Kinder- und Jugendarbeit:</b> Hier ist was los!	14–15
<b>Sommeraktion:</b> St. Lukas unterwegs!	18
<b>Abschied:</b> Von Frau Ruth Grünberg	19
<b>Gottesdienste:</b> Gottesdienst in Fuhlsbüttel und aus der Region	20–21
<b>Kontakte, Termine, Informationen</b>	22
<b>Veranstaltungen, Amtshandlungen, Sonstiges</b>	23
<b>Einladung Sommerfest</b>	24

---

## IMPRESSUM

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Lukas: Hummelsbütteler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel,

Tel.: 59 64 00, E-Mail: [st.lukas@gmx.de](mailto:st.lukas@gmx.de), [www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de](http://www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin Lehmann

Redaktion: Maren Balschat, Constanze Bartholl, Valentin Eick, Carsten Nillies, Raffaella Undritz und weitere freie Mitarbeiter

Layout, Produktion: Anika Fellendorf, [www.kreativeskoepfchen.de](http://www.kreativeskoepfchen.de), Anzeigen: Martin Sachse

Redaktionsschluss: 20.07.2022, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 5.000

Fehler und Änderungen vorbehalten!



# MEINE SEELE DÜRSTET NACH GOTT, NACH DEM LEBENDIGEN GOTT

Psalm 42,3

Foto © www.freepik.com

### **Liebes Gemeindemitglied, liebe Fuhsbüttelerin, lieber Fuhsbütteler,**

für mich ist es ein schöner Moment, mit Ihnen als Ihre Gemeindepastorin, als Pastorin vor Ort in Kontakt zu treten. Seit April bin ich nun fest in St. Lukas, und vielleicht sind wir uns auch schon begegnet, im Stadtteil oder auf dem Gemeindegelände.

Ich komme hier an in einer Zeit, die viel von uns in der Gesellschaft und deshalb auch von jedem, von jeder persönlich fordert. Einerseits ist es endlich Sommer, endlich haben wir das weitgehende Ende der Coronamaßnahmen erlebt, trotzdem bleibt die Spannung erhalten, wie es im Herbst weitergeht, und dazu kommt noch der Krieg in der Ukraine mit all seinen Folgen. Es ist endlich Vieles möglich an Begegnungen, Veranstaltungen, Gottesdiensten und allem, was das Leben wieder leichter macht und Menschen zusammenbringt. Andererseits schwebt da eine Schwere über einem, so kommt es mir vor, es gibt diese und weitere Themen, die viele belasten, weil man sie nie vollständig ausblenden kann. Deshalb gefällt mir der Monatsspruch für den Juli aus der Bibel: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Psalm 42,3. Obwohl es voran geht, ist die Seele doch oft unruhig. Obwohl die Seele genährt wird durch Sommer, Sonne und Ferien (oder Menschen und Begegnungen oder wodurch Sie sich sonst „nähren“ lassen), untergründig bleibt etwas übrig, das nicht aufgehen will. Mir scheint, das gab es so lange nicht, aber eben seit Corona verstärkt. Und es will nicht wieder weggehen.

Falls es Ihnen auch so geht: Ich meine, es ist gut, dies zu bemerken, wo das für einen der Fall ist, dass etwas nicht aufgehen will.

Wenn ich Christ, Christin bin, kann ich diese Unruhe vor Gott tragen. Es ist O.K. für Gott, so glaube ich, wenn ich bemerke, wo ich selbst bedürftig bin, wo ich Orientierung suche, wo ich dem Schmerz der Zerrissenheit Raum gebe, und zugebe: Ja, meine Seele hat „Durst“, der z. Z. nicht gestillt wird. Dann lebe ich zwar weiter mit den Spannungen und einer gewissen Bedürftigkeit, aber sie müssen nicht dominieren; ich kann nun aber auch dem, was mich „nährt“, besser nachgehen. Das darf eben auch sein. Das, was geht, kann dann sogar ein Gefühl der Dankbarkeit hervorrufen. Ich kann mit Gottes Hilfe auch auf die schwierigen Themen zugehen, mich z. B. darüber austauschen, gerade auch in der Gemeinde, vielleicht mich im Konkreten engagieren, wenn die Kraft dafür da ist.

Kommen Sie doch gerne vorbei, es gibt Einiges auch im Sommer, und schauen Sie!

Wie auch immer: Es möge sich in diesem Sommer eine Menge Durststillendes für Ihre Seele auf tun, dass Sie Kraft und Zuversicht tanken in diesen anspruchsvollen Zeiten, wünscht Ihre Pastorin

■ Susanne Lehmann

... MIT PASTORIN  
SUSANNE LEHMANN



Unsere neue Pastorin Susanne Lehmann beim Gespräch auf dem Kirchplatz.

**Es war einiges los auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus, als wir an einem Freitag Anfang Mai Pastorin Susanne Lehmann zum Interview trafen: Die Jugendgruppe brach auf zu einem Wochenende auf Schloss Ascheberg, der Seniorenkreis war gerade zu Ende – auf dem Kirchplatz ergaben sich viele spontane Gespräche, auch mit der neuen Pastorin.**

„Schön zu sehen, dass hier so Vieles auf dem Weg ist,“ freut sich Susanne Lehmann. „Mir scheint, hier ist schon Einiges auf dem Weg, auch durch die Arbeit des neuen Kirchengemeinderates (KGR) und Herrn Watzlawik.“ Zugegeben, ihren Start hätte sich die geborene Flensburgerin natürlich anders vorgestellt, doch dann wurde sie am dritten Tag krank und ihr

Einführungsgottesdienst musste um zwei Wochen verschoben werden. „Aber so ist das halt heutzutage.“

„Ich freue mich sehr darüber, dass ich endlich jetzt da bin in St. Lukas,“ erzählt die neue Pastorin. „Über mein schönes Amtszimmer und dass ich jetzt hier wirken kann. Denn ich habe richtig Lust, nochmal ein paar Jahre Gemeindepastorin zu sein!“ Bei ihren beiden Vertretungseinsätzen habe sie die Gemeinde und die Menschen hier gut kennengelernt und ins Herz geschlossen – „Ich mag St. Lukas und den Stadtteil.“

Auf sie warten einige Herausforderungen, erzählt Susanne Lehmann: „Dass wir als Haupt- und Ehrenamtliche ein gutes Team werden – dafür zu sorgen, dass wir im Dezember wieder einen guten neuen KGR wählen können – und die Sanierung des Pastorats mit der Krippe.“

Die neue Pastorin ist ein großer Fan der Region Mittleres Alstertal: „Die Region ist in den letzten Jahren auch für St. Lukas immer wichtiger geworden, die enge Zusammenarbeit bringt uns weiter – so arbeitet zum Beispiel unsere neue Kirchenmusikerin Johanna Veit (Anm. der Redaktion: sie stellt sich auf Seite 10 in diesem Gemeindebrief vor) auch für St. Marien. Nur gemeinsam konnten wir die Stelle besetzen.“ Es ist insgesamt Vieles auf dem Weg in St. Lukas, „wir haben einige neue Mitarbeitende, einen neuen KGR, wir bekommen eine neue Küche und neue Büros,“ erklärt Susanne Lehmann begeistert. Auf zwei Dinge in diesem Sommer freut sie sich ganz besonders: „Auf die Konfirmationen im Mai und auf unser kleines Sommerfest am 20. August (Anm. d. Red.: weitere Informationen auf Seite 24 in diesem Gemeindebrief).“ Die neue Pastorin will die erste Zeit nutzen, um den Stadtteil kennenzulernen – gerade Mittags will sie dann auf Erkundungstour durch Fuhsbüttel gehen. Und dann erzählt sie uns noch, was sie macht, wenn sie nicht als Pastorin

arbeitet: „Mein großes Hobby ist das Saxophon spielen, aber zu einem Auftritt in St. Lukas reicht es nicht,“ erzählt Susanne Lehmann schmunzelnd. „Und dann gehe ich noch joggen und verbringe Zeit mit meinem Lebensgefährten und meinen beiden Töchtern.“

Auf die Frage, was sie sich von der Gemeinde wünscht, muss Susanne Lehmann etwas nachdenken. „Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit, und auch den Willen, gemeinsam neue Schritte zu gehen, denn St. Lukas ist schon auf dem Weg!“ Und am Ende verrät uns Susanne Lehmann noch ihren Lieblingsspruch aus der Bibel (Galater, 3,28): „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

**Liebe Pastorin Susanne Lehmann, schön, dass Sie da sind!**

■ Carsten Nillies



**PHYSIOTHERAPIE**  
**FUHSBÜTTTEL**  
[www.physiotherapie-fuhsbuettel.de](http://www.physiotherapie-fuhsbuettel.de)



ab  
sofort

Fleißige Hände gesucht!

Physiotherapeuten  
& Rezeptionskraft

(m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit

VILLEHUS 

das schöne Leben

Kunterbunte, ausgesuchte Spielsachen  
Nordische Lieblingsstücke  
Allerlei zum Basteln und Selbstgestalten

Spielen und Entdecken – Verschenken und Behalten – Kreativ sein und Selbermachen

Erkampsaweg 66 | 22335 Hamburg | Tel. 040-28 47 51 26  
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

ANDRÉ D

Friseur

Alsterkrugchaussee 587  
22335 Hamburg    Telefon 040 - 59 80 88

# MEIN JAHR IN ST. LUKAS

**Ein ganzes Jahr war ich bei Ihnen in St. Lukas. Mit einer „halben Stelle“, zuständig für Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Seelsorge. Im März 2021 trudelte ich ein, die Pandemie bestimmte die Lage.**

Kontaktbeschränkungen, Abstandhalten. Gottesdienste durften gefeiert werden, zuvor ein Schnelltest. Nase bohren für den Frieden. Ich staunte über das große ehrenamtliche Engagement der Küster\*innen. Zuverlässig haben sie an alles gedacht, haben zusammen gearbeitet. „Wir wollen, dass unsere Kirche lebt!“ war ein unsichtbares Spruchband über allem.

### Was ging? Was ging nicht?

- Die Senior\*innen warteten ungeduldig. Ohne Impfung ging gar nichts.
- Die Konfirmand\*innen sollten konfirmiert werden, endlich. Wir fanden eine Lösung. In kleinsten Gruppen mit höchstens 10 Personen pro Familie gab es mehrere Gottesdienste, bis die Konfis vom Vorjahr endlich konfirmiert waren. Eine große Leistung von Nicole Hohloch, die sie das Jahr über bei der Stange gehalten hat. Nicole Hohloch ist Theologiestudentin und hat die Konfirmanden- und die Jugendarbeit maßgeblich unterstützt in dieser Zeit der vielen Vakanzen.
- Taufanfragen kamen mit zunehmend warmem Wetter. Die Alstertaufe wurde pandemiebedingt abgesagt. Kurz entschlossen haben Frau Undritz und ich private Alstertaufen erfunden. Einen ganzen Samstag haben wir bei warmen Wetter an der Alster getauft. Die Mückenschwärme werde ich nicht vergessen. Und die Versorgung mit ungeheuer wirksamen Mückenmitteln auch nicht. Danke, Frau Undritz!

Die Impfungen gaben neue Spielräume. Das Pflegewohnstift



öffnete die Türen. Wir probierten das Gottesdienstfeiern im Innenhof. Wir übten weiter und verlegten im Herbst die Gottesdienste nach innen.

Die nächste Infektionswelle schaffte sie wieder ab. So viel guter Wille. Und so viel Vorsicht. Da mussten wir aufpassen, dass der Frust nicht zu viel Macht bekam.

Aus meiner Sicht ‚im Hintergrund‘ groovte der neue KGR sich ein. Eine wichtige Kontinuität gab es in dieser ganzen Zeit: Frau Undritz hielt im Sekretariat die Stellung. Und Herr Watzlawik sorgte für den richtigen Gang. Bei beiden mit mehr als der vereinbarten Arbeitszeit. So viele Vakanzen: Kirchenmusik, Jugendarbeit, Pastor\*in. Jetzt sind alle Stellen besetzt. Es kann losgehen!

Diese Gemeinde hat in den vergangenen Jahren (und Jahrzehnten?) viel erlebt. Viel Schmerzliches war dabei. Aus Fehlern kann man klug werden. Ich glaube, dass manches Klugwerden geschehen ist. Und hoffentlich auch weiter geschehen darf. Ein Satz wurde für mich zur roten Ampel: „So haben wir das immer gemacht.“ Mittlerweile können wir in der Mitarbeiter\*innenschaft lachen, wenn dieser Satz fällt.

EG 612: „Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sich’s in Sicherheit und Ruh’ bequemer leben lässt ...“ Gewohnheiten geben Sicherheit. Und machen schläfrig.

Es ist wichtig, notwendig, lebendig, wach zu sein. Wahrnehmen, was jetzt die Zeitanzeige ist. Frei von Angst sich auszutauschen über das, was jetzt die Not wendet. Voller Freude und Zuversicht etwas anzupacken, auszuprobieren, fröhlich zu scheitern und wieder anzufangen ...

Ich wünsche Ihnen allen miteinander, in alter und neuer Besetzung, dass Ihr Schiff St. Lukas gut ausgerüstet in See sticht! Ahoi!

Herzliche Grüße, Pastorin Friederike Heinecke



Pastorin Friederike Heinecke



Pastor Michael Watzlawik

## MEINE ZEIT IN ST. LUKAS

**Als mich im August 2020 die Anfrage von Propst Dr. Vetter erreichte, ob ich übergangsweise in der Kirchengemeinde St. Lukas zu Fuhsbüttel eine Vertretung übernehmen könne und wolle, ahnte ich nicht wirklich, was da auf mich zukommen würde.**

Ich wusste nur von der Krankheit von Pastorin Thode, der ich an dieser Stelle weiter einen guten Weg und Genesung wünsche, wusste davon, dass die Kirchenmusikerin Bastiane Becker-Foß schwer erkrankt war (sie starb im Dezember und ich denke noch einmal sehr an sie, die die Gemeinde kirchenmusikalisch sehr geprägt hat) und der Diakon Willem Heins die Gemeinde verlassen hatte, um nach einer Ausbildung als Pastor zu arbeiten. Ich wusste auch, dass die Mitglieder des Kirchengemeinderates aus unterschiedlichen Gründen ihr Amt aufgeben würden und ein Beauftragtengremium eingesetzt werden sollte.

Ich sagte zu mit dem Gedanken, in 3–4 Monaten wird mein Dienst beendet sein. Das war ein Irrtum. Nun sind es 18 Monate geworden und jeder dieser Monate und Tage war ein Geschenk für mich. Mit großer Offenheit bin ich von den Mitarbeitenden

empfangen worden, mit Vertrauen und Ideen haben wir im Beauftragtengremium Entscheidungen getroffen. Mit Dank und Freude erlebte ich, wie sich Kandidatinnen und ein Kandidat für den neu zu wählenden Kirchengemeinderat fanden. In 7 gemeinsamen Sitzungen sind wir an die Arbeit gegangen, haben uns den Herausforderungen gestellt und vertrauensvoll zusammen gearbeitet.

Ich habe im Gemeindebrief jedes Mal über die Arbeit und die Entscheidungen sowohl im BAG als auch im KGR berichtet. In den Ausschüssen haben wir lebhaft diskutiert und Dinge bewegt.

Ich habe eine lebendige Gemeinde erlebt mit hohem Engagement z. B. in der Elternschaft der Kita, im Küsterinnen Team, in der Leitung des Seniorenkreises, im Kreis der Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefs, in der Kantorei, bei den Teamern, die sich ohne Hauptamtliche organisierten, im Redaktionskreis, bei den digitalen Andachten und Gottesdiensten und jetzt noch einmal im Blick auf die Friedensgebete und den Einsatz für die Geflüchteten. Dies alles stand und steht im Zeichen der Pandemie, über weite Strecken im Zeichen von Lockdowns und vorsichtigen Öffnungen, im Zeichen „G's“, von Luca App, von Schnelltests.



☞ Ich blicke mit großem Dank auf meine Zeit in St. Lukas. Ich danke allen Mitarbeitenden, die mit mir die Strecken gegangen sind, kurz oder die ganze Zeit. Das große Engagement, die spürbare Freude und Liebe zu ihrer Arbeit hat mich immer wieder bewegt.

Die Gemeinde kann stolz auf diese Hauptamtlichen sein, sie haben die Gemeinde durch schwere und schwierige Zeiten mit am Leben erhalten.

Es war eine gute Zeit für mich. Vieles ist gelungen und gewachsen. Ich gebe die Verantwortung ab und werde sehen, was nun der Ruhestand bringen wird. Der Kontakt zu St. Lukas wird bleiben.

Ich wünsche Pastorin Lehmann einen guten Beginn, viel Kraft für die anstehenden Aufgaben, einen offenen und freundlichen Blick auf alle die, die sich in und für die Gemeinde engagieren. Ich wünsche der Gemeinde und ihr Gottes reichen Segen.

Bleiben Sie alle behütet.

■ Michael Watzlawik



**Wir suchen Gemeindemitglieder ab 18 Jahren, die bereit sind, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren. Bis zum 02. Oktober 2022 muss die Kandidierendenliste vollständig sein.**

Für Informationen wenden Sie sich bitte an Pastorin Susanne Lehmann, an das Kirchenbüro oder die Mitglieder des amtierenden Kirchengemeinderates.

Telefon Kirchenbüro: 59 64 00  
[susanne.lehmann@sanktlukas-fuhlsbuettel.de](mailto:susanne.lehmann@sanktlukas-fuhlsbuettel.de)

### Das beherrschende Thema der letzten Sitzungen waren die geflüchteten Menschen aus der Ukraine.

Der Kirchengemeinderat beschloss die Pastoratswohnung hierfür zur Verfügung zu stellen. Inzwischen leben und wohnen 8 Geflüchtete in den Räumen. Viel war zu organisieren, und wir erlebten eine große Hilfsbereitschaft in der Gemeinde, die alles Notwendige für die Einrichtung der Zimmer gespendet haben und darüber hinaus Zeit für die Begleitung zur Verfügung stellen. Im Zusammenhang mit den Geflüchteten beschloss der KGR, zweimal in der Woche am Vormittag den Gemeindesaal für die Begegnung zwischen den Gästen aus der Ukraine und den Bewohner\*innen des Stadtteils zu öffnen. Auch hier gibt es viel ehrenamtliches Engagement. Wir beschlossen, die Kirche in der Woche für Gebet und Stille zu öffnen. Es gab und gibt ein großes Bedürfnis der Menschen, zusammen zu kommen und in dem besonderen Ort der Kirche zu beten und sich zu treffen. Die Friedensgebete, die ehrenamtlich organisiert wurden, sind Beispiel dafür und Beispiel einer lebendigen Gemeinde.

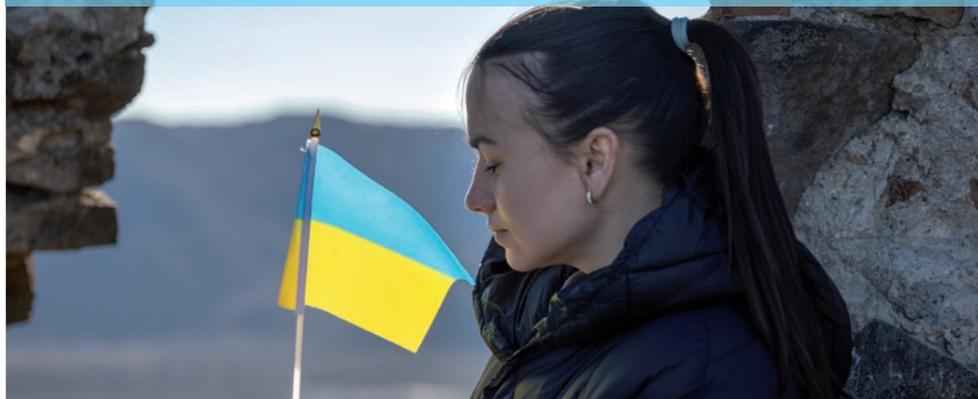
Neben diesen sehr wichtigen Themen, hat der KGR sich weiter um die Erneuerung der Räume im Gemeindehaus gekümmert. Neben der Anschaffung einer neuen Küche, dem Einrichten eines Büros für die Kirchenmusikerin, wird nun auch der Jugendraum neu gestaltet. Hier haben Tina Ressel und die Jugendlichen Vorschläge erarbeitet, die der KGR aufgegriffen und das Geld zur Verfügung gestellt hat.

Leider bleibt die Personalsituation in unserer Kita ein Thema, das uns beschäftigt hat und den KGR weiter beschäftigen wird. Wir hoffen sehr, dass sich die Lage bald entspannt. Der KGR dankt den Mitarbeitenden und der Leiterin für ihren Einsatz in den schwierigen Zeiten.

■ Michael Watzlawik

# DER KRIEG IN DER UKRAINE: ST. LUKAS UND FUHLSBÜTTEL HILFT

Fotos Seite 8+9: © www.freepik.com



**Am Donnerstag, dem 24. Februar passierte das Unvorstellbare – mit dem Überfall russischer Truppen auf die Ukraine war plötzlich Krieg, mitten in Europa.**

Gleich am Sonntag trafen wir uns im abends in der Lukaskirche, um gemeinsam für Frieden in der Ukraine zu beten, und unserer Trauer, Ratlosigkeit und auch Wut einen Raum zu geben. Mehr als 50 Menschen waren spontan dabei.

Der Krieg will scheinbar kein Ende nehmen und die Bilder der Vernichtung sind kaum zu ertragen. Mehr als 12 Millionen Menschen aus der Ukraine mussten mittlerweile ihre Heimat verlassen. Einige von ihnen sind in Fuhsbüttel angekommen, auch in unserer Gemeinde. Dank einer schnellen Entscheidung des KGR und tatkräftiger Hilfe der Feuerwehr und vieler Helfer konnte das derzeit leerstehende Pastorat für den Einzugs Geflüchteter hergerichtet werden.

## **Eine temporäre Heimat: Das Pastorat von St. Lukas**

Vier Erwachsene und drei Kinder haben dort jetzt im Pastorat von St. Lukas eine temporäre Heimat

gefunden und einen Ort, an dem sie zur Ruhe kommen können. Der Kontakt entstand über eine in Hamburg lebende ukrainische Pastorin. Einen herzlichen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben!

Menschen aus der Gemeinde und aus dem Stadtteil haben auch privat Geflüchtete aufgenommen. Überall blüht spontan Hilfsbereitschaft auf.

## **Ins Gespräch kommen: Das Flüchtlingscafé**

Im Gemeindesaal wurde vorübergehend dienstags und donnerstags Vormittag ein Flüchtlingscafé eingerichtet, das nun in dieser Form nicht mehr gebraucht wird. Vielen Dank allen Helferinnen!

## **Sie wollen helfen?**

Unsere Gäste haben sich schon ein bisschen eingelebt, sind gut versorgt und mit allem Nötigen ausgerüstet – im Moment benötigen wir keine Sachspenden. Die Situation ist natürlich noch völlig im Fluss, schauen Sie gerne öfter einmal auf unserer Webseite oder im Gemeindehaus vorbei für neue Informationen.

■ Christiane Wittig



# MOIN ST. LUKAS FUHLSBÜTTEL!

**Mein Name ist Johanna Veit und zum 01. März 2022 habe ich den Dienst als neue Kirchenmusikerin von St. Marien Ohlsdorf-Fuhlsbüttel und St. Lukas Fuhlsbüttel angetreten.**

Foto: Privat, Grafik: www.freepeak.com

Johanna Veit, die neue Kirchenmusikerin, freut sich auf viele Sänger:innen und Musiker:innen in St. Lukas und St. Marien

Aufgewachsen bin ich auf der anderen Elbseite in der Nachbar-Hansestadt Stade (#arpschnitgerorgeln). Nach einem Bundesfreiwilligendienst an der dortigen Orgelakademie nahm ich 2015 das Kirchenmusikstudium an der HfMT Hamburg auf, nun stecke ich in den letzten Zügen des entsprechenden Masterstudiums. Parallel zum Studium bin ich immer an Gemeinden als Kirchenmusikerin tätig gewesen, u.a. vier Jahre als Organistin in der Paul-Gerhardt-Gemeinde Winterhude im Alsterbund, ein Jahr vertretungsweise in St. Petri Buxtehude (Kreis-kantorat), und seit 2020 als zweite Kirchenmusikerin in St. Katharinen Hamburg.

Das Singen liegt mir besonders am Herzen, so bin ich sehr dankbar darüber, viele Jahre Teil von Ensembles wie dem Deutschen Jugendkammerchor oder dem Bundesjugendchor gewesen sein zu können. Diese Chorarbeit hat mich spürbar geprägt und ich freue mich, diese Begeisterung mit in die Chorarbeit der neuen Gemeinden bringen zu können! Neben der zentralen Chorarbeit warten sehr schöne Orgeln darauf, viel gespielt zu werden.

Seien Sie herzlich eingeladen, in der **gemeinsamen Kantorei beider Gemeinden mitzusingen**

(Di, 19:30–21:30 Uhr Gemeindehaus St. Marien) und Ihre Kinder (ca. 5–7 Jahre) in den **Kinderchor** (Mo, 16:00–16:45 Uhr, Gemeindehaus St. Lukas) schnuppern zu lassen.

Als Ausblick: Im Laufe dieses Jahres soll ein weiterer Kinderchor (ca. 8–11 Jahre), ein **Jugendchor** (ca. ab 6. Klasse) und ein **projektweise arbeitendes junges Kammerchorensemble** hinzukommen.

Sie haben Interesse am Mitsingen in den Chören? Sie spielen Instrumente und möchten sich in St. Lukas musikalisch engagieren? Fragen? Kommen Sie gern auf mich zu.

Ich bin hier sehr herzlich empfangen worden und freue mich darauf, Sie und euch in den kommenden Wochen weiter kennenzulernen, die Gemeinschaft mitzugestalten und natürlich: mit Ihnen und euch zu musizieren!

Herzliche Grüße, Johanna Veit



[kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de](mailto:kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de)

■ Johanna Veit

**Nach den Sommerferien 2022 erweitern ein neuer Kinderchor und ein Jugendchor das Chorspektrum an St. Lukas Fuhsbüttel und St. Marien Ohlsdorf-Fuhsbüttel. Die ersten Proben finden am Montag, 22. August und Dienstag, 23. August statt:**

**Kinderchor I (ca. 5–7 Jahre):**  
Probe\* montags 16–16:30 Uhr  
im Gemeindesaal St. Lukas Fuhsbüttel

**Kinderchor II (ca. 8–12 Jahre):**  
Probe\* montags 16:30–17:15 Uhr  
im Gemeindesaal St. Lukas Fuhsbüttel

**Samstag, 25. Juni um 17 Uhr, St. Lukas Kirche  
Geigen-Sommerkonzert mit  
Solveigh Rose sowie vielen Kindern  
und Jugendlichen**

Nach dem erfolgreichen Geigen-Winterkonzert im letzten November folgt nun am 25.06.22 um 17 Uhr das Sommerkonzert in der St. Lukas Kirche. Kinder und Jugendliche bringen dabei mit Geigen, Bratschen, Celli und Klavier den Sommer zum Klingen.

**Leitung:**  
Solveigh Rose, Violine.  
Eintritt: 5 €



Solveigh Rose freut sich auf das Sommerkonzert in St. Lukas

# NEUSTART: KINDER- UND JUGENDCHÖRE

**Jugendchor (ca. ab 13 Jahre):**  
Probe\* dienstags 17:30–18:30 Uhr  
im Gemeindesaal St. Marien Ohlsdorf-Fuhsbüttel

\* (außerhalb der Schulferien)

**Samstag, 2. Juli 19:00 Uhr, Kirche St. Marien  
„Verleih uns Frieden“ -  
Musik von H. Schütz,  
F. Mendelssohn Bartholdy,  
F. Poulenc u.a.**

Sommerkonzert der gemeinsamen Kantorei der Gemeinden St. Lukas Fuhsbüttel und St. Marien Ohlsdorf-Fuhsbüttel.

**Leitung:** Johanna Veit  
**Sopran:** Martina Hamburg-Möbius  
**Orgel:** Enno Gröhn



Sing mal wieder!

## Einladung zum Mitsingen im Chor

Wir, die Sänger\*innen der Kantorei St. Lukas Fuhsbüttel und St. Marien Ohlsdorf-Fuhsbüttel, proben i.d. Regel dienstags von 19:30–21:30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien (Am Hasenberge 44, 22337 Hamburg) unter der Leitung unserer neuen Kirchenmusikerin Johanna Veit. Wir sind eine lustige, ausgesprochen nette und alle Generationen umfassende Gruppe mit viel Teamgeist, die große Freude am gemeinsamen Singen hat: Mindestens einmal im Jahr führen wir - verbunden mit einem

Probenwochenende oder einer Chorfreizeit - ein oratorisches Werk mit einem Orchester auf, singen in (Kantaten-) Gottesdiensten beider Gemeinden oder z. B. beim alljährlichen „Adventlichen Singen und Musizieren“.

**Neue Singende (auch zum Schnuppern) sind jederzeit herzlich willkommen!**  
**Kurze Anmeldung vorab bei der Chorleiterin erbeten:** [kantorei@sanktlukas-fuhsbuettel.de](mailto:kantorei@sanktlukas-fuhsbuettel.de)

# LIEBE KONFIRMAND:INNEN 2022



**Während in normalen Zeiten die Konfirmandenzeit eine Zeit ist, in der christliche Gemeinschaft auf dem Weg zum Erwachsenwerden erlebt und durchlebt wird, hattet Ihr – wie schon der Jahrgang vor Euch, eine Konfirmandenzeit der besonderen Art:**

Euer Konfirmandenunterricht war geprägt von Vakanz in der Diakonie und Pastorat sowie von online-Unterricht; glücklicherweise hat unsere Gemeinde in Nicole Hohloch eine tolle, sehr engagierte Diakonievertretung für Euren Konfirmandenunterricht gefunden, die Euch trotz allem einen Großteil der Themen vermitteln konnte.



Pastorin Lehmann & Frau Hohloch mit:  
Helen, Luisa, Johanna, Charlene, Lena, Mathilda



Pastorin Lehmann & Frau Hohloch mit: Toby, Janis, Linus, Jonas

Dabei seid Ihr ein ganz wichtiger Bestandteil von St. Lukas, denn Ihr seid die Zukunft der Gemeinde! Lasst Euch nicht entmutigen und bleibt mit St. Lukas in Verbindung. Gestaltet die Gemeinde mit Euren Wünschen und Ideen, denn Ihr werdet mit dem Tag der Konfirmation Teil der erwachsenen Gemeinde und sollt Euch auch in ihr wiederfinden.

**Somit wünschen wir Euch Gottes Segen für Euren großen Tag und Eure weiteren Schritte in das Erwachsenenleben!**  
**St. Lukas freut sich auf viele aktive Jugendliche, die unser Gemeindeleben lebendiger machen!**

■ Constanze Bartholl

Auch eine Wochenendfreizeit als gemeinsames Konfirmanden-Erlebnis und zeitweilige Treffen im Gemeindehaus (mit Abstand und Maske) konnten angeboten werden – und das ist schon besser als nichts.

Leider blieb wegen der Pandemie das Gruppengefühl ein wenig auf der Strecke: die strikte Trennung der Mittwochs- und Donnerstagsgruppen und wenige gemeinsame Treffen in voller Besetzung führten dazu, dass die zwei Konfirmandengruppen untereinander sich nie enger kennengelernt haben und die Bindung zur Gemeinde St. Lukas noch nicht so eng werden konnte.



Pastorin Lehmann & Frau Hohloch mit: Laurenz, Wilma, Emma, Alexander, Ella, Antonia, Helene, Elise



# WIR SAGEN DANKE!

## Liebe Nicole Hohloch,

herzlichen Dank für Deine Unterstützung und all Dein Engagement, den aktuellen Konfirmandenjahrgang zu betreuen. Du hast sehr viele neue Impulse und Ideen in die Konfirmanden- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde gebracht.

Dafür sagen wir DANKE!

■ Constanze Bartholl



# EINFACH MACHEN

## WETTBEWERB UM DIE BESTEN IDEEN FÜR DIE KIRCHE VON MORGEN

**Gute Ideen werden nicht frischer, wenn sie durch den Dschungel der Bürokratie getragen werden.**

Die Kirchenkreissynode Hamburg-Ost schlägt deshalb eine Abkürzung vor: Bewerben Sie sich mit Ihrer richtig guten Projektidee aus dem kirchlichen, sozialen oder diakonischen Bereich bis zum **31.08.2022 um eine Förderung im Wettbewerb „Einfach machen“**.

Außer Ihrem Projektteam brauchen Sie eine Vorstellung vom Umfang Ihres Projekts. Was benötigen Sie als finanzielle Starthilfe? Wie können fachkundige Expert\*innen Ihnen mit Know-how und Kontakten weiterhelfen?

Im dritten Quartal 2022 wird eine hochkarätig besetzte Jury über die eingegangenen Projektideen entscheiden und die besten mit der beantragten Förderung ausstatten.

Schirmherrin von „Einfach machen“ ist Pröpstin Ilsa Lübbers.

Nähere Informationen finden Sie unter

[www.einfach-machen.org](http://www.einfach-machen.org)



# HIER IST WAS LOS!

## POWER HOUR

Eine Stunde, die es in sich hat.  
Für alle Jugendlichen von 12-17 Jahren,  
die neben bzw. nach dem Konfirmanden-  
unterricht mehr wollen:  
montags von 17:30-18:30 Uhr  
wollen wir Glauben teilen, Gott lobpreisen  
und Gemeinschaft leben!

02.05. Billard / Tischkicker  
09.05. Ninja  
16.05. Himmelfahrt  
23.05. – 30.05. Pfingsten  
06.06. – 13.06. Geländespiel  
20.06. Mölki bauen  
27.06. Wasserspiele  
04.07. Sommerfest

Liebe Grüße Tina



## LIEBE JUGENDLICHE,

ihr seid in den Sommerferien zu Hause? Kein Problem, denn es wird dieses Jahr ein Sommerferienprogramm geben!

Was euch wann erwarten wird, findet ihr auf der Internetseite, auf Instagram oder auf Flyern, die in der Gemeinde zum Mitnehmen für alle bereit liegen.

Es ist bestimmt für alle etwas dabei!

■ Tina Ressel

Unsere Website:  
[www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de](http://www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de)



Unser Instagram Account:  
[st\\_lukaskirche](https://www.instagram.com/st_lukaskirche)



Facebook:  
[facebook.com/KircheLukas](https://www.facebook.com/KircheLukas)



Unser Youtube Kanal:  
[St. Lukas - Hamburg - Fuhlsbüttel](https://www.youtube.com/channel/UC...)

# KINDER-ACTIONFREIZEIT AUF SCHLOSS ASCHEBERG

St. Lukas fährt mit auf Kinder-Actionfreizeit!

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und hast Lust in den Sommerferien eine Woche vom 07.-13.08.2022 mit anderen Kindern und Mitarbeitenden aus ganz Norddeutschland auf einem Schloss zu verbringen?

Die Freizeit wird unter einem Motto stattfinden, das auf dem gesamten Gelände und in allen Programmpunkten wiederzufinden ist. Wir werden singen, tanzen, spielen und gemeinsam Gott kennenlernen. Unsere Gemeindepädagogin Tina Ressel ist dabei – bist du es auch?

Die Anmeldung läuft direkt über die Verwaltung vom Schloss:

[www.schloss-ascberg.de/kinder-actionfreizeit](http://www.schloss-ascberg.de/kinder-actionfreizeit)





Fotos © www.freepik.com

# WIR SUCHEN

## Heilerzieher:in oder Heilpädagoge:in (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 30 – 35 Wochen/Std.  
zunächst befristet\* für zwei Jahre für den Elementarbereich

### WIR WÜNSCHEN UNS:

- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Eine Haltung, die Vielfalt als Bereicherung für das Lernen aller Kinder ansieht
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Mut, auch mal neuartige Wege zu gehen
- Offene und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Dokumentation und Konzeptentwicklung
- Planung und Gestaltung inklusiver Spiel- und Lernsituationen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung
- Jedem Kind Verlässlichkeit und Orientierung zu bieten, seine Teilhabe an Aktivitäten in der Gruppe zu sichern und seine Lern- und Entwicklungsprozesse zu unterstützen
- Bildungs- und Entwicklungsdokumentation
- Bereitschaft für religionspädagogische Arbeit



Kindergarten St. Lukas  
Fuhrbühel

\*Spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis vorgesehen.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen. Das Leitbild unseres Kirchengemeindeverbandes und unserer Kindertageseinrichtungen spiegelt unser christliches Selbstverständnis wider und bildet die Grundlage Ihres Handelns.



## Kindertagesstätte St. Lukas

Die Inklusionskita St. Lukas im Norden von Hamburg Fuhlsbüttel, betreut 58 Kinder im Alter von 1–6 Jahren nach dem offenen Konzept, aufgeteilt in Krippe & Elementarbereich.

### Erzieher:in (m/w/d)

ab sofort für 35 Wochen/Std.  
zunächst befristet\* für zwei Jahre für den Krippenbereich

#### WIR WÜNSCHEN UNS:

- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Mut, auch mal neuartige Wege zu gehen
- Offene und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Dokumentation und Konzeptentwicklung
- Spaß an religionspädagogischer Arbeit
- Flexibilität und Belastbarkeit

#### WIR BIETEN:

- Ein zugewandtes, innovatives und engagiertes Team
- Ein Team, das gern auch Berufsanfänger fördert und stützt
- Individuelle, aufgeschlossene und fröhliche Kinder
- Strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe
- Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen
- Qualifizierte Fort- und Weiterbildungen
- Lebendige und aktive religionspädagogische Arbeit
- Aktive Gestaltung des Qualitätsmanagements
- Zuschuss zum HVV - ProfiTicket
- Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) mit zusätzlicher Altersversorgung



Unser Träger:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St.Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel



Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per Mail oder auf dem Postweg an die Kitzleitung Frau Susanne Helbing

Kita St. Lukas  
Hummelsbüttler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg  
Telefon: 040 / 59 62 80  
E-Mail: [kita.st.lukas@eva-kita.de](mailto:kita.st.lukas@eva-kita.de)

# ST. LUKAS UNTERWEGS!

NEHMT UNS IN DIESEM SOMMER MIT AUF REISEN!

**Viele Fuhlsbüttlerinnen und Fuhlsbüttler freuen sich auf den Sommer und vor allem die damit verbundenen Reisen und Urlaube. Denn endlich ist es in diesem Jahr nahezu uneingeschränkt möglich, wieder zu verreisen.**

**Und wir als Redaktion haben einen Wunsch:**

Nehmen Sie/nehmt uns mit auf Ihre Reise(n) im Sommer 2022.

Teilen Sie/teilt mit uns die schönsten Impressionen.

**Dazu habt Ihr drei Möglichkeiten:**

1

Postet ein Bild aus Eurem Urlaub oder ein Foto der Postkarte auf Eurem Facebook- oder Instagram-Kanal und vertagt unseren St. Lukas-Kanal auf [Facebook: @KircheLukas](#) oder [Instagram: st\\_lukasirche](#). Verwendet bitte den Hashtag #stlukasunterwegs und sagt im Post, wo Ihr im Urlaub seid.

2

Schickt uns ein Bild aus Eurem Urlaub oder ein Foto der Postkarte per E-Mail an [st.lukas@gmx.de](mailto:st.lukas@gmx.de). Nutzt als Betreff „St. Lukas unterwegs“ und schreibt uns kurz, wo Ihr auf Reisen seid.

3

Schickt uns eine Postkarte mit ein paar Zeilen an:



St. Lukas Fuhlsbüttel  
„St. Lukas unterwegs“  
Hummelsbütteler Kirchenweg 3  
22335 Hamburg

Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen/Postings und möchten einige im nächsten Gemeindebrief und auf den digitalen Kanälen von St. Lukas veröffentlichen. Bitte beachtet, dass Ihr mit der Teilnahme an der Aktion durch Einsendung der E-Mail oder Postkarte sowie dem entsprechenden Posting zustimmt, dass die Bilder, Postings, Postkarte oder E-Mail sowie Ihr Name im Gemeindebrief sowie auf den digitalen Kanälen verwendet werden können.

■ Carsten Nillies



# EIN ABSCHIED DER BESONDEREN ART

**Liebe Fuhsbüttler:innen,  
erinnern Sie sich noch an Ruth Just?**



Juni 1965 begann ich als Gemeindegeliebter meinen Dienst in St. Lukas. Kinder- und Jugendgruppen sollten begleitet und weitere neue entstehen. Mit Schwung und Freude plante ich und brauchte Hilfe für eine Kinderfreizeit. Ein Diakonschüler meldete sich: Heiner Grünberg (ab 1970 dann Diakon). So begann dann unser gemeinsamer Weg.

Mein sprühendes Temperament als „Westpreußin“ ergänzte das kühlere Temperament des jungen Norddeutschen. Kühl? Beim Einkaufen stellte er mir auf der Rolltreppe im Alsterhaus die Frage, ob ich seine Frau werden möchte. Meine Antwort: JA. Unser Trauspruch: Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesu, und danket Gott, dem Vater, durch ihn. Kol. 3,17

Später mitwirken bei Freizeiten in Norwegen und Hausbibelkreis-Leitung. Die gute Nachricht von Jesus weiter zu sagen, war mir ein Herzensanliegen.

Der Krieg in der Ukraine riss alte Wunden auf. 1945 Flucht aus Elbing mit Mutter und Schwester. Nach Lehre und Berufstätigkeit besuchte ich eine christliche Tagung – danach spürte ich den Wunsch, im kirchlichen Bereich tätig zu werden s.o..

Nach 53 Ehe- und 86 Lebensjahren hat mich Gott am 06. April zu sich gerufen. Ich bin dankbar für das Leben hier und für die vielen Menschen, denen ich begegnet bin.

Ihre/Eure Ruth Grünberg, geb. Just

■ Nachempfunden von Heiner Grünberg

**Wohin mit dem Übernachtungsbesuch?**  
**Ich biete ein Doppel- oder Einzelzimmer  
mit Duschbad, sep. Eingang  
mit oder ohne Frühstück  
Ruhige Lage  
Tel.: 59 66 33**

**Gesundheitspraxis Anette Strauß**  
Etzestrasse 38  
**040/ 27 27 86** Termine nach Vereinbarung  
Traditionelle Chinesische Medizin, Moxabition,  
Tuina-Massagen, Hypnose, Raucherentwöhnung,  
Meditation, Autogenes Training

**KROEGER**  
Fuhsbüttel

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu.

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
„ST. ANSCHAR“ SEIT 1891**

Inh. Mathias Wulf

Sie erreichen uns jederzeit unter:

Tel.: 040 / 59 18 88

e-mail: [info@kroeger-fuhsbuettel.de](mailto:info@kroeger-fuhsbuettel.de)

Fax: 040 / 59 93 59

Homepage: [www.kroeger-fuhsbuettel.de](http://www.kroeger-fuhsbuettel.de)

Fuhsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) 22335 Hamburg



## GOTTESDIENSTE FUHLSBÜTTEL

### St. Lukas und St. Marien im Wechsel

Ab sofort finden die Gottesdienste von St. Lukas und St. Marien im wöchentlichen Wechsel statt.

Wir möchten in der Region noch mehr zusammenwachsen sowie enger zusammenarbeiten und freuen uns sehr auf die Gottesdienste im Wechsel. Daher finden Sie hier auf der Seite nun die Gottesdienste von St. Lukas und St. Marien.

Bitte beachten Sie hierbei, dass kurzfristige Änderungen auf unserer Website

[www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de](http://www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de)

und den Schaukästen bekannt gegeben werden. Ebenfalls hier im Gemeindebrief finden Sie ab sofort die Gottesdienst-Termine aller anderen Gemeinden in der Region Mittleres Alstertal.

ST. LUKAS 11.00 UHR	ST. MARIEN 11.00 UHR	GOTTESDIENST	DATUM
<b>Juni</b>			
Susanne Lehmann	Entwimung Nikodemus	Pfingstsonntag	<b>05.06.22</b>
Alstertaufen	Alstertaufen	Pfingstmontag	<b>06.06.22</b>
	N.N.	Trinitatis	<b>12.06.22</b>
Albert Schäfer		1. n. Trin.	<b>19.06.22</b>
	Familien Kirche	2. n. Trin.	<b>26.06.22</b>
<b>Juli</b>			
Susanne Lehmann		3. n. Trin.	<b>03.07.22</b>
	Bernd Müller-Teichert	4. n. Trin.	<b>10.07.22</b>
Albert Schäfer		5. n. Trin	<b>17.07.22</b>
	Ohlsdorfer Friedensfest	6. n. Trin.	<b>24.07.22</b>
	Detlef Melsbach	7. n. Trin.	<b>31.07.22</b>
<b>August</b>			
Susanne Lehmann		8. n. Trin	<b>07.08.22</b>
	Britta Eger	9. n. Trin.	<b>14.08.22</b>
Schulanfängergottesdienst Susanne Lehmann	Familien Kirche	10. n. Trin.	<b>21.08.22</b>
	Bernd Müller-Teichert	11. n. Trin.	<b>28.08.22</b>
<b>September</b>			
Susanne Lehmann		12. n. Trin.	<b>04.09.22</b>



Schauen Sie doch auch  
gerne hier einmal vorbei.

MARIA MAGDALENA 9.30 UHR	CHRISTOPHERUS 11.00 UHR
-----------------------------	----------------------------

Juni

Gold. Konfirmation Detlef Melsbach	Lars Petersen
Alstertaufen	Alstertaufen
Lars Petersen	Lars Petersen
Detlef Melsbach	Detlef Melsbach
	18 Uhr Aufwind

Juli

Susanne Lehmann	Familien Gottesdienst
Regine Währer	kein Gottesdienst
kein Gottesdienst	Claus-Friedrich Dierking
Ohlsdorfer Friedensfest	
Detlef Melsbach	kein Gottesdienst

August

kein Gottesdienst	Claus-Friedrich Dierking
Britta Eger	kein Gottesdienst
Schulanfänger- gottesdienst	Schulanfänger- gottesdienst
18 Uhr Begr. Vorkonfis	Lars Petersen

September

Detlef Melsbach	Lars Petersen
-----------------	---------------

Wir möchten  
Sie herzlich  
einladen, an den  
Friedensgebeten in  
St. Lukas teilzunehmen.

Sonntag, 12.06.  
Samstag (!), 25.06.  
Sonntag, 10.07.

Jeweils um 18 Uhr

FRISEUR  
NADINE

Flughafenstr. 73  
22415 Hamburg Tel.: 040/53932244

Garten- / Freiraumplanung



Markus Böhm

Landschaftsarchitekt

T: 0176 812 835 91  
www.werkstattgruen.de



Sonnen-Apotheke • Nina Krämer e.K.  
Kleekamp 8 • 22339 Hamburg  
Tel. 040 - 592886 • Fax: 599055

# KONTAKTE UND SPRECHZEITEN

**Wir machen  
Urlaub!**  
Kirchenbüro ist nicht besetzt  
vom 16.06. – 01.07.!



## ST. LUKAS

Postadresse: Sekretariat Raffaella Undritz  
Hummelsbütteler Kirchenweg 3  
22335 Hamburg

Bürozeiten: Montag 14:00 – 18:00 Uhr  
Dienstag und Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 59 64 00  
Fax: 59 08 89  
E-Mail: st.lukas@gmx.de

## PASTORIN

Susanne Lehmann: Tel.: 0160 332 0288 / susanne.lehmann@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

## KIRCHENMUSIKERIN

Johanna Veit: Tel.: 0151-15 24 62 53 / kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

## GEMEINDEPÄDAGOGIN

Tina Ressel: E-Mail: tina.ressel@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

## KINDERGARTENLEITUNG

Susanne Helbing: Telefon: 59 62 80

## HIER FINDEN SIE HILFE

Wir haben Ihnen hier eine Liste mit kostenfreien Telefonnummern zusammengestellt – bitte melden Sie sich dort mit Ihren Fragen, Sorgen oder Problemen. Hier wird Ihnen zugehört!

Telefonseelsorge der Diakonie: 0800 1110111 / <http://www.telefonseelsorge.de>  
Nummer gegen Kummer: 116 111 (Beratung bei allen Fragen, Problemen und Sorgen für Kinder und Jugendliche) 0800 111 0550 (Beratung bei allen Fragen, Problemen und Sorgen für Eltern)

**STASKA** • RÄUMT • ENTSORGT • TRANSPORTIERT  
*schnell – sauber – zuverlässig*

**0157-727 81 203**  
**staska@live.de**

Im Hause Buchhandlung Lutz Heimhalt  
Erdkampsweg 18 • 22335 Hamburg



## Amtshandlungen

Bestattungen: Helga Bödker, 83 | Margot Förster, 95 | Christa Heincke, 90 | Elfriede Hufenreuter, 92

Taufen: Ella Brauer, Maxim Heinken

## Unsere Bankverbindungen

St. Lukas, Hamburger Sparkasase, IBAN: DE 74 200 505 50 1215 12 42 96, BIC: HASDEHXXX0

## Datenschutzerklärung

Im Gemeindebrief und den anderen Medien der Kirchengemeinde St. Lukas werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Kirchenvorstand oder Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (dem Gemeindebrief zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



**Matthias Lange**  
e. Kfm.

Erdkampsweg 52 · 22335 Hamburg  
Telefon: 040/59 69 69 · Fax: 040/50 65 25  
E-mail: punkt-apotheke@t-online.de



Haben Sie Fragen zu Ihrer  
Immobilie in Fuhsbüttel?



**Kreutzer + Co.**

Immobilien in Hamburgs Norden

Immobilienbüro Alstertal  
Verkauf/Verwaltung/Vermietung

Telefon: 0 40 / 500 90 333  
Mobil: 01 72 / 90 60 606  
Internet: [www.Kreutzer-Co.de](http://www.Kreutzer-Co.de)  
email: [SK@Kreutzer-Co.de](mailto:SK@Kreutzer-Co.de)

**FSK**

**Fuhsbütteler  
Stadtteilkrankenpflege  
GmbH**

**Telefon: 040 - 50 33 22**

Bürozeiten: Mo - Do 8.30 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr  
und Fr 8.30 - 14.00 Uhr

**Erdkampsweg 73, 22335 Hamburg-Fuhsbüttel**

Sie werden von qualifizierten Mitarbeitern  
beraten und versorgt

Geschäftsführerin: Gisela Schneider

**SP: Haack e.K**  
ServicePartner

TV, Hifi, Elektrogeräte, Sat, Telecom  
Service, PC/Multimedia, Mobilfunk  
22335 Hamburg, Erdkampsweg 57  
Telefon 040-592010, Fax 040-597953  
E-Mail: [info@sp-haack.de](mailto:info@sp-haack.de)  
Internet: [www.sp-haack.de](http://www.sp-haack.de)

Samstag, 20. August  
15 – 17 Uhr

# SOMMERFEST MIT KÜCHENEINWEIHUNG

... für Jung und Alt

**Wir möchten ein Sommerfest auf dem Gelände von St. Lukas feiern.**

Es soll Kinderspiele geben, die unsere Diakonin Tina Ressel und die Kita vorbereiten, dazu Musikalisches und ein offenes Singen mit unserer Kantorin Frau Veit, und nicht zuletzt wird Zeit sein für Begegnung und Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Bei der Gelegenheit können Sie auch einen Blick in die neue Küche werfen, die wir mit großzügigen Spendengeldern von vielen von Ihnen anschaffen konnten. **Vielen Dank dafür!**

Die Küche ist funktional, schön, und nun können genau solche Feste und viele Aktivitäten wieder gut stattfinden. Einen Dank auch an die Küchenplanerinnen Raffaella Undritz und Susanne Helbing. Das habt ihr gut gemacht!

**Eine herzliche Einladung zum Fest, kommen Sie vorbei!**

Pastorin Susanne Lehmann

## WIR BRAUCHEN HILFE,

**damit der Gemeindebrief wieder alle erreicht!**

Freuen Sie sich nicht auch alle drei Monate auf den neuen Gemeindebrief? Leider ist es nicht möglich, dass alle Fuhlsbüttler:innen ihn druckfrisch in den Händen halten. Damit das wieder möglich wird, brauchen wir Hilfe beim Austragen. Dazu reicht meistens ein kleiner Spaziergang in der Nachbarschaft und ca. 1 – 2 Stunden Zeit.

**Lust, hier mitzuhelfen? Dann meldet Euch im Gemeindebüro Tel.: 040 59 64 00 oder per Mail: [st.lukas@gmx.de](mailto:st.lukas@gmx.de).**

Wir freuen uns über jede Hilfe.